DEUTSCHLAND ÖSTERREICH SCHWEIZ

Der Wettbewerb »100 beste Plakate Deutschland Österreich Schweiz« wird vom 100 Beste Plakate e.V. jährlich ausgeschrieben und verfolgt das Ziel, besondere Leistungen des Plakat-Designs aus den drei Ländern in Form eines Jahrbuchs und mehrerer Ausstellungen öffentlich zu machen.

Es können Plakate aller Genres und Drucktechniken eingereicht werden, die in der Zeit vom 1.1. bis zum 31.12.2018 gestaltet, gedruckt und veröffentlicht wurden. Plakate, die vor diesem Zeitraum gestaltet wurden, sowie auch mögliche Varianten, die nur eine geringfügige Anpassung schon früher gestalteter und bereits zum Wettbewerb eingereichter Plakate darstellen, sind nicht zugelassen.

Das Projekt finanziert sich aus den Gebühren, die für eine Teilnahme erhoben werden. Mit der Teilnahme werden die nachfolgend formulierten Bedingungen anerkannt.

Teilnahmeberechtigte

Zur Einreichung berechtigt sind Gestalterinnen und Gestalter (Grafik-Designerinnen und -Designer, Gestaltungsbüros, Agenturen, Studentinnen und Studenten), Auftraggeber und Druckereien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz – nachfolgend »Einreicher« genannt. Die Teilnahme am Wettbewerb ist nicht an eine Mitgliedschaft im 100 Beste Plakate e.V. gebunden.

Kategorien

Die Praxis zeigt, dass Anforderung und Zielsetzung bei Plakaten höchst unterschiedlich sein können. Um hier etwas Klarheit zu schaffen, wird eine Gliederung der Einreichungen entsprechend den nachfolgend aufgeführten Kategorien vorgenommen. Die Entscheidung für eine der drei Kategorien ist im Prozess der Anmeldung/Registrierung pro Plakat bzw. Plakatserie zwingend erforderlich (Pflichtfelder). Die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Kategorie ist nicht ausschlaggebend für die plakatgestalterische Bewertung durch die Jury. Die Anzahl der Auszeichnungen pro Kategorie ist nicht vorab festgelegt.

- A Plakate als Werbemittel für Wirtschaft, Kultur und Soziales, Auftragsarbeiten mit Aushang im halböffentlichen bzw. öffentlichen Raum
- B Plakate als Eigenwerbung, als Autorengrafik oder als Experiment
- C Plakate Studierender, realisiert mit schulischer Begleitung

Registrierung der Plakate

Die Anmeldung zur Teilnahme am Wettbewerb und die Registrierung der Plakate erfolgen online unter https://registrierung.100-beste-plakate.de. Dabei wird ein Account erstellt bzw. reaktiviert[1], auf den der Einreicher mit den selbstgewählten Daten (Benutzername und Kennwort) immer Zugriff hat.

[1] Zugangsdaten aus dem Vorjahr behalten ihre Gültigkeit und können – nach Überprüfung der Stammdaten (Adresse, Telefon, E-Mail und Website) auf Aktualität und eventuelle Korrekturen durch den Einreicher – weiterhin genutzt werden.

Fragen, die sich auf den technischen Ablauf der Registrierung beziehen (z. B. Probleme beim Ausfüllen von Feldern, verlegte oder vergessene Zugangsdaten etc.) sind direkt per E-Mail registrierung@100-beste-plakate.de an den mit der Registrierung betrauten Administrator, Robert Arndt, zu richten.

Alle inhaltlichen Fragen sind mit der Projektleitung, Dr. Hermann Büchner, Telefon +49 (0) 030 9318104, presse@100-beste-plakate.de, abzustimmen.

Zu Fragen der Bezahlung von Gebühren, Überweisungen, Rechnungen etc. steht Susanne Ellerhold, Buchhaltung 100 beste Plakate, zur Verfügung: Telefon +49 (0) 170 6300032, info@100-beste-plakate.de.

Einreichungsgebühren

1	Plakat	50	Euro
bis 3	Plakate	90	”
” 5	”	130	”
” 9	”	150	”
ab 10	”	200	”

Als Plakat im Sinne dieser Ausschreibung gilt auch eine Serie, wenn die Motive in engem inhaltlichen und gestalterischen Kontext stehen, begrenzt auf 5 Einzelplakate. Umfasst eine Serie mehr Einzelmotive, errechnet sich die Gebühr entsprechend angefangener 5 Plakate. Thematisch verbundene Plakate unterschiedlicher Gestalter sind keine Serie im Sinne dieser Ausschreibung.

Serien werden durch die Jury primär also solche behandelt, allerdings besteht die Möglichkeit der Selektion einzelner Serien-Plakate durch die Jury, z. B. bei größeren Serien oder wenn die Gestaltung einzelner Plakate einer Serie die Jury nicht zu überzeugen vermag.

Ermäßigungen

Studierende (Kopie des Studentenausweises erforderlich) und Mitglieder des 100 Beste Plakate e. V. entrichten jeweils die Hälfte der Gebührensätze. Der Status ›Student‹ oder ›Mitglied‹ wird bei Angabe im Prozess der Online-Registrierung bereits mit der automatischen Halbierung der Gebührensätze berücksichtigt. Eine Zusammenfassung und Einreichung schulischer Projektaufträge zur zusätzlichen Ausschöpfung der o. g. Mengenstaffel-Rabatte ist nicht zulässig.

Einzahlung der Gebühren	per Überweisung auf das Konto des 100 Beste Plakate e. V. bei der Sparkasse Meissen, IBAN: DE91850550003000055281, BIC: SOLADES1MEI, Zahlungsgrund: Nummer der Online-Registrierung und Name des Einreichers.	Alle anfallenden Bankgebühren muss der Einreicher übernehmen. Besonders bei Auslandsüberweisungen ist auf entsprechende Verfügungen zu achten, um unnötige Nachforderungen zu vermeiden. Der Ausgleich der Einreichungsgebühren gilt als Voraussetzung zur Teilnahme. Die Überweisung muss bis zum Beginn der Online-Vorauswahl erfolgen bzw. nachgewiesen werden.
Belege über entrichtete Gebühren	Nach der Online-Registrierung kann die Rechnung über die zu zahlenden Gebühren im kennwortgeschützten Einreicher-Account aufgerufen und ausgedruckt werden. Die elektronische Rechnung gilt als Nachweis entrichteter Gebühren. Die Rechnung wird bei Anpassung der Einreichung (Erhöhung oder Verringerung von Plakaten) entsprechend präzisiert und erneut bereitgestellt. Auf Anfrage kann vom Veranstalter jederzeit eine Rechnung auf Kopfbogen zur Verfügung gestellt werden.	
Auswahlverfahren	Die Auswahl der »100 besten Plakate 18« erfolgt durch eine internationale Jury, die durch den Vorstand des 100 Beste Plakate e. V. berufen worden ist:	Anna Haas, CH Zürich Anette Lenz, F Paris Astrid Seme, A Wien Johanna Siebein, D Berlin Prof. Andrea Tinnes, D Berlin Aufgrund der Vielzahl der Einreichungen erfolgt die Auswahl in einem zweistufigen Verfahren.
Online-Vorauswahl	Die Registrierung der Plakate erfolgt im Zeitraum ab Publikation der Ausschreibung bis 21.1.2019 durch Upload von Abbildungen in Bildschirmqualität (RGB, 2000 px der größeren Seite [horizontal oder vertikal], Format *.jpg, *.png oder *.gif) und dazugehörigen Basis-Informationen laut Online-Formular im Einreicher-Account. Es erfolgt zunächst kein Upload druckfähiger Daten, da diese später lediglich für Gewinner-Motive bereitzustellen sind.	Die Juroren wählen online im Zeitraum 23. bis 27.1.2019 individuell Plakate und Plakatserien für die Jurysitzung aus. Die Einreicher erhalten per E-Mail bzw. Einblick in ihren Account bis zum 31.1.2019 die Information zum Ergebnis der Vorauswahl.
Einsendung der vorausgewählten Plakate	Die in der Vorauswahl durch die Jury definierten Plakate sind bis 15.2.2019 (Eingang), spätere Einreichungen können für die Jury-Sitzung nicht berücksichtigt werden, einzusenden an: 100 Beste Plakate e. V. c/o Goetz + Müller GmbH Buckower Chaussee 132 D 12277 Berlin	Bis einschließlich der Formate City-Light-Poster (CLP)/Doppel-A0 (168 × 119 cm) bzw. F4 (128 × 89,5 cm) ist von jedem für die Jurysitzung vorausgewählten Plakat, bei Serien von jedem Einzelplakat, jeweils 1 Exemplar der gedruckten Auflage einzureichen. Für Plakate oder Plakatserien, die die genannten Formate überschreiten (z. B. Großflächen und F12), sind Daten als PDF einzureichen, die in der Jurysitzung digital präsentiert werden (Wandprojektion).
	Die bereits bei Registrierung automatisch vergebene Registrierungsnummer ist auf der Rückseite des Plakates bzw. den Plakaten der Serie zu vermerken[2] und ein Ausdruck (Kopie) des Registrierungsformulars der Sendung beizufügen. Der Status der Einreichung kann während der gesamten Einreichungszeit – außer in Phasen des Jurymodus – unter Verwendung der Zugangsdaten ergänzt und geändert werden.	

2 Erfolgt die Kennzeichnung durch Aufkleben des ausgedruckten Plakat-Zettels, so ist auf verlässliche Fixierung zu achten, da die Plakate im Prozess der Jurierung mehrmals umgelagert werden. Erfolgt die Kennzeichnung durch Beschriftung, kommt es auf die Verwendung wischfester, aber nicht durchschlagender Tinten bzw. Stifte an.

Ergänzung und Anpassung der Angaben im Einreicher-Account	Die Einreicher der für die Jurysitzung im Februar 2019 vorausgewählten Plakate und Plakatserien machen ergänzende Angaben dazu im Online-Account. Im Feld Kurzbeschreibung geht es um erläuternde inhaltliche Angaben, Informationen zum Auftrags-Kontext etc., nicht um eine Erläuterung der Gestaltung oder anderweitige ›Empfehlungen‹ an die Jury.
Finale Jurysitzung	Auf Grundlage der getroffenen Vorauswahl wählen die Juroren am 21./22.2. 2019 jene 100 Plakate und Plakatserien aus, die in die Ausstellungen und das Jahrbuch »100 beste Plakate 18 Deutschland Österreich Schweiz« aufgenommen werden. Voraussetzungen zur Berücksichtigung in der Jurysitzung sind neben dem Vorauswahlstatus die Verfügbarkeit der gedruckten Plakate[3] und die Begleichung der Teilnahmegebühren. Die Jury ist berechtigt, offensichtliche Plagiate oder Plakate, die bereits in einem früheren Jahrgang eingereicht worden waren, aus den bereits bekannt gegebenen Gewinnerplakaten zurückzuziehen und entsprechende Nachnominierungen vorzunehmen. Jurymitglieder nehmen mit eigenen Arbeiten, Arbeiten ihrer Partner oder Mitarbeiter nicht am Wettbewerb teil. Sie enthalten sich der Bewertung von Arbeiten, die von GestalterInnen aus einer Bürogemeinschaft, Studierenden im eigenen schulischen Kontext stammen oder die von ihnen an externe GestalterInnen in Auftrag gegeben wurden. Die Jurorinnen werden mit Kurzbiografie und zwei Plakatmotiven ihrer Wahl in einem eigenständigen Segment neben den 100 besten Plakaten im Jahrbuch vorgestellt.
Information der Einreicher	Mit den bei der Registrierung gewählten und bestätigten Zugangsdaten können die Informationen zur Einreichung ablaufbezogen im Online-Account eingesehen werden (Zahlungseingang, Ergebnis der Vorauswahl, Jury-Entscheidung, Eingang der Plakate, eventuelle Nachforderungen etc.). Einreicher werden zusätzlich nach der Vorauswahl, Gewinner erneut nach der Jurysitzung, Anfang März 2019, über das Ergebnis durch E-Mail – an die bei der Registrierung hinterlegte Mail-Adresse – informiert.
Verbleib der Plakate	Die eingereichten Plakate bzw. Datenträger gehen in das Archiv des Veranstalters über. Eine Rücksendung ist aus organisatorischen Gründen grundsätzlich nicht möglich.
Druck- und Ausstellungskostenbeteiligung	Die Einreicher von Plakaten, die für die Auswahl der »100 besten Plakate 18« durch die Entscheidung der Jury nominiert wurden, entrichten eine Zusatzgebühr von 50 Euro pro Plakat (bei Serien pro Einzelplakat – allerdings begrenzt auf 150 Euro, auch wenn es sich um mehr als 3 Serienplakate handelt) als Beitrag zu Jahrbuch- und Ausstellungskosten.
Verwendung der Gebühren	Alle Gebühren werden ausschließlich zur Finanzierung des Wettbewerbs, der Ausstellungen und des Jahrbuches verwendet.
Voraussetzungen der Präsentation in den Ausstellungen und im Jahrbuch	Nach der finalen Auswahl durch die Jury sind von den Gewinnerplakaten 4 weitere Exemplare – von Großformaten ggf. Zwischengrößen nach Absprache – für Ausstellungszwecke, Museen und Archiv zur Verfügung zu stellen. Sollten dafür Nachdrucke benötigt werden, kann dies durch den Veranstalter organisiert werden. Die Kosten trägt der Gewinner. Die Gewinner verpflichten sich, dem Veranstalter bis zum 20. März 2019 – für die Produktion des Buches druckfähige Daten[4] (*.tiff, *.png, *.jpg oder *.pdf, A4, 300 dpi, CMYK) für jedes ausgewählte Plakat per Upload (Einzelheiten dazu werden den Gewinnern mitgeteilt) – sowie die weiteren 4 gedruckten Exemplare der Plakate an die oben genannte Postanschrift zur Verfügung zu stellen.

3 Hiervon ausgenommen sind Motive, die aufgrund der Größen-Differenzierung nicht in gedruckter sondern nur in digitaler Form für die Jurysitzung zur Verfügung gestellt werden.

4 Die anfänglich zur Registrierung hochgeladenen Abbildungsdaten können aufgrund ihrer technischen Beschaffenheit keine Grundlage der Drucklegung sein. Sollte es zu Verzögerungen bei der Bereitstellung durch den Einreicher kommen, kann die Präsentation der betreffenden Gewinnerplakate im Buch bzw. den Ausstellungen nicht garantiert werden.

Freistellung von Ansprüchen aus der Veröffentlichung der Plakatabbildungen		Der Einreicher erklärt seine Zustimmung zur zeitlich und örtlich unbeschränkten Veröffentlichung der Motive im Jahrbuch sowie in allen nationalen und internationalen Print- und elektronischen Medien einschließlich Internet.	Er räumt dem Veranstalter ausdrücklich die einfachen und honorarfreien Veröffentlichungs- und Vervielfältigungsrechte ein.	Der Einreicher hält den Veranstalter frei von Ansprüchen der Verwertungsgesellschaften im Bereich der bildenden Kunst.	Handelt es sich beim Einreicher nicht zugleich um den Inhaber der entsprechenden Urheber- bzw. Veröffentlichungsrechte, holt er diese ein.
Präsentation der Plakate	Die von der Jury nominierten Plakate werden im Rahmen der Ausstellung »100 beste Plakate 18« im Sommer 2019 im Kulturforum Potsdamer Platz in D Berlin gezeigt.	Weitere Ausstellungen folgen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.	Die genauen Termine und Ausstellungsorte werden rechtzeitig bekannt gegeben.	Die Gewinnerplakate finden Aufnahme in das Jahrbuch »100 beste Plakate 18 Deutschland Österreich Schweiz«. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden der Fachpresse sowie weiteren Print- und elektronischen Medien zur Veröffentlichung angeboten.	
Leistungen für Gewinner	Die Gewinner (Gestalterinnen und Gestalter einschließlich Gestaltungsteams bzw. Einreicher dieser Plakate, die nicht zugleich deren Gestalter sind) erhalten pro Plakat bzw. Plakat-Serie ein Exemplar des Jahrbuches (Erscheinungstermin zu Beginn der Berliner Ausstellung) als Beleg. Gestalterinnen und Gestalter der Gewinner-Plakate erhalten zusätzlich Urkunden. Sie können weitere Exemplare des Jahrbuches zu einem Vorzugspreis zzgl. Versandkosten vom Veranstalter erwerben.				

Checkliste:

↓

Stufe 1

für alle Teilnehmer:
Anmeldung und Daten-Upload/
Online-Vorauswahl

Deadline
Upload: 21.1.2019

Kategorien:
A Plakate als Werbemittel für Wirtschaft, Kultur und Soziales, Auftragsarbeiten mit Aushang im halböffentlichen bzw. öffentlichen Raum
B Plakate als Eigenwerbung, als Autorengrafik oder als Experiment
C Plakate Studierender, realisiert mit schulischer Begleitung

Digitale Daten:
Bildschirmqualität, RGB, 2000 px der größeren Seite [horizontal oder vertikal]

Datenformate:
*.jpg, *.png, *.gif

Gebühren:

1 Plakat:	50 Euro
bis 3 Plakate:	90 Euro
bis 5 Plakate:	130 Euro
bis 9 Plakate:	150 Euro
ab 10 Plakate:	200 Euro

(Studierende und Mitglieder 50% Ermäßigung)

Information zum Ergebnis der Vorauswahl per E-Mail bis 31.1.2019

↓

Stufe 2

für Nominierte:
Einsendung der gedruckten Plakate/Jurysitzung

Einsendung der Originale an:
100 Beste Plakate e.V.
c/o Goetz + Müller GmbH
Buckower Chaussee 132
D 12277 Berlin

Deadline: 15.2.2019

Jurysitzung
21./22.2.2019

Information zum Ergebnis der Jurierung per E-Mail, Anfang März 2019

↓

Stufe 3

für Gewinner:
Einsendung von 4 weiteren Original-Plakaten/Upload der druckfähigen Daten

Deadline:
20.3.2019

Digitale Daten:
druckfähige Daten, CMYK, A4, 300 dpi

Datenformate:
*.tiff, *.png, *.jpg oder *.pdf

Plakate für Ausstellungen:
Zusendung an die o. g. Postanschrift

Gebühren:
50 Euro pro Plakat, bei Serien pro Einzelplakat (Beteiligung an Druck- und Ausstellungskosten)

Kooperationspartner Ausschreibung/Jurysitzung:

AGD Allianz deutscher Designer e.V., D Braunschweig
www.agd.de

AGI Alliance Graphique Internationale, CH Baden
www.a-g-i.org

BDG Berufsverband der Deutschen Kommunikationsdesigner e.V., D Berlin
www.bdg-designer.de

Design Austria, A Wien
www.designaustria.at

SGD Swiss Graphic Designers, CH Bern
www.sgd.ch

sgv Schweizer Grafiker Verband, CH Zürich
www.sgv.ch

Universität der Künste, Medienhaus, D Berlin
www.medienhaus.udk-berlin.de

Kooperationspartner Ausstellungen:

Deutsches Plakat Museum im Museum Folkwang, D Essen
www.museum-folkwang.de

ECAL / Ecole cantonale d'art de Lausanne / Gallery L'elac, CH Renens
www.ecal.ch

HEAD – Genève, Haute école d'art et de design, CH Genf
www.hesge.ch/head/

Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin, D Berlin
www.smb.museum

MAK Museum für angewandte Kunst, A Wien
www.mak.at

Museum für Gestaltung, CH Zürich
www.museum-gestaltung.ch

Neo Neo, CH Carouge
www.neoneo.ch

Neues Museum – Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg, D Nürnberg
www.nmn.de

QG – Quartier Général, CH La Chaux-de-Fonds
www.q-g.ch

SUPERO, CH La Chaux-de-Fonds
www.supero.ch

Verein Weltformat, CH Luzern
www.weltform.at

Zürcher Hochschule der Künste, CH Zürich
www.zhdk.ch

Kooperationspartner Registrierung:

Robert Arndt, D Dresden

Impressum/Kontakt:

100 Beste Plakate e.V.
Gf Vorstand Dr. Hermann Büchner
Schwabenallee 26
D 12683 Berlin

Telefon + 49 (0) 30 9318104
presse@100-beste-plakate.de
http://100-beste-plakate.de

Gestaltung:
Hi – Megi Zumstein & Claudio Barandun